

10.11.2011

Liebe Lina,

in 2 Tagen habe ich Geburtstag und hoffe sehr, dass Du meiner Einladung folgst und ich Dich endlich kennen lernen kann. Wenn Du der Einladung nicht folgst, wirst Du erst nach meinem Tod mit diesem Brief von mir erfahren. Ich hinterlege ihn beim Notar.

Deine Mutter hat mir kurz vor ihrem Tod Deine Geburtsurkunde zugeschickt. Als wir uns damals getrennt haben, wusste ich nicht, dass sie schwanger ist.

Nun bin ich sehr krank und werde nicht mehr lange leben. Es tut mir leid, dass ich nichts von einer Existenz wusste.

Heute habe ich mein Testament zu Deinen Gunsten geändert. Der Rest der Familie, der sowieso nur auf meinen Tod wartet, erhält lediglich so viel, dass die Schulden beglichen sind.

Ob Du hier wohnen möchtest oder das Haus verkaufst, liegt alleine bei Dir. Zumindest bist Du finanziell abgesichert.

Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute

Dein Vater Albert Zweistein